

Lieber Pfarrer Uchtmann,

letztes Jahr war's am 6. März  
und das ist ganz bestimmt kein Scherz,

wurden sie unser neuer Pfarrer, alsdann  
für das Team der „Überpfarrliche Einsatz“ begann.

Zu St. Barbara, St. Joseph und auch Herz Jesu,  
kam unsere große Gemeinde auch noch dazu.

Als erstes dachten wir oh je, oh weih,  
wie will er das schaffen-so 'ne Riesenpfarrei?

Zwei große Gemeinden von Stadthagen bis Rehren,  
wie würden sich da ihre Termine mehren!

Als Chef vom Ganzen fingen Sie an  
und machten sich gleich an die Aufgaben ran.

Und wir müssen jetzt ganz ehrlich sagen,  
Sie haben einen Riesenberg (Arbeit) abgetragen.

Bei fast jeder PGR Sitzung waren Sie dabei  
auch Unstimmigkeiten waren Ihnen nicht einerlei.

So ähnlich ging es auch dem KV,  
das begann schon mit dem Pfarrhausumbau.

Ein Anruf bei Ihnen oder kurz mal gemailt,  
egal was uns gerade so quält,

ihr Ohr war immer für uns offen  
und es wurden viele Entscheidungen getroffen.

Für die Chöre gab's Noten, lange ersehnt,  
Headsets für die Gitarren, hab ich das schon erwähnt?

Ob Messdienerübren, Palmsteckenbinden,  
Kirchensatire, Blumen winden,

Pfarrheim in Rehren oder kaputtes Kiga Dach,  
nasser Keller oder Maler vom Fach.

Ein Ortsteam in Obernkirchen gibt es seit Mai,  
bei dieser Sitzung waren Sie auch dabei.

Sie waren Grußübermittler an meine Tante,  
sie küstert in Lindhorst, wer sie noch nicht kannte.

Abbée Thierry war auch oft dabei  
sogar Grünkohlessen brachten Sie ihm bei.

Und jetzt wirklich zu Ihrem Schluss  
bekommen wir einen neuen Kirchenbus!

Vieles hab ich nicht erwähnt aber nicht vergessen  
aber wir wollen ja irgendwann einmal essen.

In den 18 Monaten ist sehr viel passiert  
und Sie haben sich als Dechant wirklich qualifiziert!

Ja ich weiß als Dechant werden Sie erst noch gewählt,  
diese Unsicherheit ist's die uns quält!

Doch Sie versprochen mir, welch ein Glück:  
„werd ich nicht gewählt, dann komm ich zurück.“

Aber: einfach so lassen wir Sie nicht gehen,  
wir bleiben noch einen Moment hier stehen.

Wir haben lange darüber nachgedacht  
und Ihnen noch ein Geschenk mitgebracht.

Da für Sie jetzt ein neuer Lebensabschnitt beginnt,  
bekommen Sie eine Tüte, wie für ein Schulkind.

Schokolade ist Nahrung für die Nerven  
aber nicht den Müll in die Gegend werfen.

Nüsse halten das Gehirn ganz rege,  
eine Kerze für die auch mal dunklen Wege!

Durch Vitamine im Apfel bleiben Sie gesund  
das ist Dechantenvoraussetzungsgrund.

Und fällt eine Entscheidung doch mal schwer,  
kommt gleich der Entscheidungswürfel daher

Und machen Sie nachmittags auch mal Pause,  
gibt's Kekse für eine Pausenjause.

Eine Karte gibt's auch noch als Dankeschön  
mit 'nem Schein fürs Ruanda - Projekt versehn.

Zum Schluß binden wir die Tüte jetzt zu  
und ich hör jetzt auf und gebe jetzt Ruh!

Vielen Dank und kommen Sie oft wieder her,  
sagt Patricia Böer und der ganze PGR!